

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
A. Wirtschaftliche Bedeutung der Unterlizenz .....	1
B. Die Stellung des Unterlizenznehmers.....	3
I. Auswirkungen auf die Rechtsnatur der Lizenz .....	5
II. Rechtsfolgen bei Fortbestand der Unterlizenz .....	6
<b>Kapitel 1: Die Rechtliche Stellung des Unterlizenznehmers</b> .....	<b>9</b>
A. Einführung .....	9
B. Das Urheberrecht im Rechtsverkehr .....	11
I. Der Begriff der Lizenz.....	11
1. Der Begriff der Lizenz im gewerblichen Rechtsschutz .....	12
2. Übertragung der Begrifflichkeit auf das Urheberrecht.....	12
a. Urheberrechtliche Literatur.....	13
b. Rechtsprechung .....	14
c. Eigene Ansicht .....	16
aa. Gesetzesbegründung.....	16
bb. Vereinheitlichung im gewerblichen Rechtsschutz .....	16
cc. „Hinweise“ im UrhG.....	19
dd. Wirkung von Nutzungsrecht und Lizenz .....	20
d. Zwischenergebnis .....	21
II. Grundlagen des Urhebervertragsrechts .....	21
1. Gegenstand, Funktion und Interessenlage im Urhebervertragsrecht.....	21
a. Gegenstand.....	21
b. Funktion und Interessenlage des Urheberrechts.....	22
aa. Schutzfunktion .....	22
bb. Investitionsschutz .....	23
cc. Allgemeininteresse .....	25
2. Der Inhalt des Urheberrechts.....	25
a. Urheberpersönlichkeitsrechte.....	26
b. Verwertungsrechte .....	27
3. Begriff des Urhebervertragsrecht.....	28
4. Rechtsquellen .....	29
5. Praktische Bedeutung.....	30
a. Schutz des Urhebers.....	30
b. Recht der Kulturwirtschaft .....	33
III. Die Verwertung eines urheberrechtlichen Werkes .....	34
1. Die Einräumung von Nutzungsrechten .....	35
a. Begriffsbestimmung .....	35
aa. Verwertungs- und Nutzungsrecht.....	35
bb. Nutzungsrecht und Nutzungsart.....	36

b.	Grundsatz der Unübertragbarkeit.....	36
c.	Dogmatische Einordnung der Nutzungsrechtsübertragung.....	38
aa.	Konstitutive Rechtseinräumung .....	38
bb.	Art und Weise der Rechtseinräumung .....	40
d.	Verhältnis von Verpflichtung und Verfügung .....	40
aa.	Das Trennungsprinzip .....	40
bb.	Das Abstraktionsprinzip .....	41
cc.	Kein gutgläubiger Erwerb.....	41
e.	Systematik § 31 UrhG.....	42
aa.	Beschränkbarkeit von Nutzungsrechten.....	42
bb.	Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte.....	43
(1)	Ausschließliche Nutzungsrechte.....	43
(2)	Einfache Nutzungsrechte .....	44
cc.	Der Zweckübertragungsgedanke .....	45
2.	Die Einräumung weiterer Nutzungsrechte .....	45
a.	Einführung.....	45
b.	Dogmatische Konstruktion .....	46
c.	Wirtschaftliche Bedeutung der Norm.....	48
C.	Die Rechtsposition des Inhabers einer einfachen Unterlizenz.....	49
I.	Einleitung .....	49
II.	Die Rechtsstellung des Unterlizenznehmers in Folge der Rechtsprechung des BGH.....	51
1.	Darstellung der BGH-Urteile .....	51
a.	Die Entscheidung <i>Reifen Progressiv</i> .....	51
aa.	Sachverhalt .....	51
bb.	Entscheidungsgründe .....	52
b.	Die Entscheidungen <i>TakeFive/M2Trade</i> .....	53
aa.	<i>TakeFive</i> .....	53
(1)	Sachverhalt .....	53
(2)	Entscheidungsgründe.....	53
bb.	<i>M2Trade</i> .....	55
(1)	Sachverhalt .....	55
(2)	Entscheidungsgründe.....	56
cc.	Zusammenfassung .....	58
2.	Folgen der Rechtsprechung für die Rechtsposition des Unterlizenznehmers .....	59
a.	Charakteristika eines dinglichen Rechts .....	60
aa.	Abwehranspruch bzw. Klagebefugnis des Lizenznehmers .....	60
bb.	Sukzessionsschutz .....	61
cc.	Vollstreckungs- bzw. Insolvenzfestigkeit.....	61
b.	Rechtsnatur der einfachen Lizenz.....	61
aa.	Die einfache Lizenz als dingliches Recht.....	62
bb.	Die einfache Lizenz als obligatorisches Recht .....	63
cc.	Die einfache Lizenz als verdinglichte Obligation .....	64

c.	Auswirkungen der Rechtsprechung des BGH in den Urteilen <i>Reifen Progressiv/TakeFive/M2Trade</i> auf die Rechtsnatur der einfachen (Unter-)Lizenz .....	65
aa.	Sukzessionsschutz .....	67
bb.	Insolvenzfestigkeit von Lizenzen.....	71
	(1) Die Behandlung von Lizenzen in der Insolvenz vor den BGH-Entscheidungen <i>Reifen Progressiv</i> , <i>M2Trade</i> und <i>TakeFive</i> .....	71
	(a) Die Insolvenzfestigkeit unter Geltung der Konkursordnung (KO).....	71
	(b) Die Rechtslage unter Geltung der Insolvenzordnung (InsO)....	72
	(aa) Anwendbarkeit des § 103 InsO.....	72
	(bb) Lösungsansätze nach geltendem Recht .....	74
	(2) Auswirkungen der BGH-Entscheidungen auf die Lizenz in der Insolvenz.....	76
	(a) Insolvenzfestigkeit als Folge des „dinglichen Charakters“ der einfachen Lizenz.....	77
	(b) Analyse der Rechtsprechung des I. Zivilsenats in der Entscheidung <i>M2Trade</i> .....	77
cc.	Anwendbarkeit des Abstraktionsprinzips im Urheberrecht.....	80
	(1) Einleitung.....	80
	(2) Das Abstraktionsprinzip im deutschen Recht .....	81
	(3) Das Abstraktionsprinzip im Urheberrecht .....	83
	(a) Meinungsstand in der Literatur.....	84
	(aa) Automatischer Rückfall des Nutzungsrechts mit dem Wegfall des Lizenzvertrages.....	84
	(bb) Abstraktionsprinzip anwendbar.....	85
	(cc) Verdinglichte Obligation und die Folgen für das Abstraktionsprinzip.....	87
	(b) Meinungsstand in der Rechtsprechung vor den Entscheidungen <i>M2Trade/TakeFive</i> .....	88
	(4) Die Entscheidung <i>M2Trade</i> des I. Zivilsenats .....	90
	(5) Analyse der Rechtsprechung – Folgen für die Rechtsnatur von einfachen Lizenzen .....	91
dd.	Aussagen des BGH im Urteil <i>Reifen Progressiv</i> .....	94
III.	Fazit.....	96

<b>Kapitel 3: Rechtsfolgen des Bestandes der Unterlizenz beim Wegfall der Hauptlizenz auf das Verhältnis Hauptlizenzgeber – Unterlizenznehmer .....</b>	<b>101</b>
A. Einleitung.....	101
B. Lösungsvorschläge.....	105
I. Bereicherungsrechtliche Lösung des BGH.....	105
1. Entscheidung des BGH in der Sache <i>M2Trade</i> .....	105
2. Kritik an der Entscheidung des BGH .....	106
a. Dogmatische Bedenken .....	106
b. Praktische Bedenken .....	108

aa.	Interessenlage des Hauptlizenzgebers .....	108
(1)	Anspruchshöhe.....	109
(2)	Unentgeltliche Unterlizenzen/Kreuzlizenzen .....	110
(3)	Risikoverteilung .....	111
(4)	Nebenschlichten.....	112
bb.	Interessenlage des Unterlizenznehmers .....	114
cc.	Bewertung.....	116
II.	Anspruch auf Vertragsanpassung .....	118
1.	§ 32a UrhG analog .....	118
2.	Stellungnahme.....	118
III.	Eintritt des Hauptlizenzgebers in das Vertragsverhältnis .....	120
1.	§§ 581 II, 566 BGB analog .....	121
a.	Sinn und Zweck des § 566 BGB .....	121
b.	Übertragbarkeit auf die Situation des Fortfalls der Hauptlizenz in der Lizenzkette .....	122
c.	Zwischenergebnis .....	123
2.	§ 565 BGB .....	123
a.	Darstellung des Lösungsansatzes .....	123
b.	Bewertung.....	126
aa.	Grundlagen des § 565 I BGB.....	126
(1)	Sinn und Zweck der Norm .....	126
(2)	Rechtsfolgen .....	128
bb.	Übertragbarkeit auf die Situation des Fortfalls der Hauptlizenz in der Lizenzkette .....	129
(1)	Wortlaut des § 565 I BGB.....	129
(2)	Sinn und Zweck.....	130
(3)	Rechtsfolgen des § 565 I BGB .....	131
c.	Zwischenergebnis .....	132
d.	Kritik.....	133
aa.	Inhaltsgleichheit mit dem Unterlizenzvertrag.....	134
bb.	Privatautonomie .....	136
(1)	Grundlagen der Privatautonomie.....	137
(2)	Inhalt der Vertragsfreiheit .....	138
(3)	Ausnahmen der Vertragsfreiheit.....	139
(4)	Rechtfertigung der Vertragsübernahme des § 565 I BGB .....	141
(5)	Übertragung auf die Situation der Lizenzkette.....	142
3.	Ergebnis .....	144
IV.	Übertragung des § 108a II InsO-E auf Fälle außerhalb der Insolvenz..	144
1.	Einleitung.....	144
2.	Lösungsvorschlag: § 108a II InsO-E.....	146
a.	Überblick.....	146
b.	Darstellung der Norm des § 108a InsO-E .....	148
aa.	Tatbestand des § 108a InsO-E .....	148

(1) § 108a I InsO-E .....	148
(2) § 108a II InsO-E .....	149
(3) § 108a III InsO-E .....	150
bb. Rechtsfolgen .....	151
cc. Sinn und Zweck .....	153
c. Übertragbarkeit des Regelungsvorschlags auf andere Erlöschensgründe der Hauptlizenz außerhalb der Insolvenz .....	156
aa. Sinn und Zweck .....	157
(1) Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts .....	157
(2) Ausgleich der gegenläufigen Interessen .....	159
(3) Zwischenergebnis .....	162
bb. Rechtsfolgen .....	163
cc. Ergebnis .....	164
3. Vergleich der Lösungsansätze über § 565 I BGB und § 108a II InsO-E	165
4. Übertragbarkeit auf andere Gebiete des gewerblichen Rechts- schutzes .....	168
V. Ergebnis .....	169
VI. Vorschlag zur Übertragung des § 108a II InsO-E .....	172
1. Kritische Auseinandersetzung mit § 108a II InsO-E .....	173
a. Insolvenz des Lizenznehmers .....	173
b. Erteilung einer vergleichbaren Lizenz .....	173
c. Unbestimmte Rechtsbegriffe .....	176
2. Formulierungsvorschlag .....	177
<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>183</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>187</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>189</b>